

GoingPublic Media Aktiengesellschaft

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023

Das Geschäftsjahr 2023 erwies sich aus Sicht der GoingPublic Media AG als herausfordernd. Die Gesellschaft konnte die Erlöse um rund 5% steigern, das zweistellige Wachstumsziel aber nicht erreichen. Während die Bereiche Mittelstand (Unternehmeredition, FuS, +7%) und Life Sciences (+18%) zulegten, lagen die Erlöse im Geschäftsbereich Kapitalmarkt (GoingPublic, HV Magazin, www.goingpublic.de) auf Vorjahresniveau. Auch wirkte sich der Aufwand im Zusammenhang mit der intensiven Prüfung einer strategischen Akquisition negativ auf das Ergebnis aus.

Der Aufsichtsrat begleitete den Vorstand während des gesamten Geschäftsjahres 2023 aktiv durch Beratung und kam zugleich seiner gesetzlichen Überwachungspflicht nach.

Aufsichtsratszusammensetzung

Während des gesamten Geschäftsjahres 2023 setzte sich der Aufsichtsrat unverändert aus den Mitgliedern Dr. David Hoeflmayr (stv. Vorsitzender), Dr. Lars-Gerrit Lüßmann und Dr. Bernd Jäger (Vorsitzender) zusammen, die durch die Hauptversammlung am 13. Mai 2022 gewählt worden waren.

Ausschüsse

Ausschüsse wurden im Hinblick auf die Gesamtzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates nicht gebildet.

Sitzungen des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat unterrichtete sich in sieben ordentlichen Sitzungen – am 13. und 27. Februar, 17. März, 27. April, 29. Juni, 18. September und 3. November – eingehend über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft, deren strategische Planung sowie die wesentlichen Vorgänge im Geschäftsverlauf. Darüber hinaus fand am 28. Dezember eine schriftliche Beschlussfassung des Aufsichtsrates statt. Einziger Tagesordnungspunkt war die Veräußerung eines 5%-Anteils an der BondGuide Media GmbH. Damit reduzierte sich die Beteiligung der GoingPublic Media AG auf 20%. Aus der Transaktion entstand ein Beteiligungsertrag in Höhe von 25 TEUR. Bei sämtlichen Sitzungen des Geschäftsjahres 2023 waren alle Aufsichtsratsmitglieder per Videokonferenz zugeschaltet oder persönlich anwesend.

Mit dem Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2022 befasste sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig in seiner Sitzung vom 27. April 2023. Im Zentrum der weiteren Sitzungen stand die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft vor dem Hintergrund eines schwierigen Marktumfeldes. Intensiv wurde auch der Stand der strategischen Transformation der GoingPublic Media AG hin zu einem fokussierten Geschäftsmodell erörtert. In diesem Kontext wurden auch verschiedene strategische Optionen geprüft und intensive Gespräche über eine mögliche strategische Akquisition geführt. Diese Gespräche wurden nach drei Monaten im Einvernehmen zwischen den Parteien beendet.

Auch die weiterhin schwierige Lage der Tochtergesellschaft China Investment Media GmbH, an der die GoingPublic Media AG zu 70% beteiligt ist, stand regelmäßig auf der Agenda.

Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen mit allen wichtigen Organisations- und Personalthemen. Der Aufsichtsratsvorsitzende ließ sich fortlaufend vom Vorstand über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen im Unternehmen unterrichten.

Rechnungslegung

Als Abschlussprüfer wurde von der Hauptversammlung die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München, gewählt und vom Aufsichtsrat mandatiert. Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss der GoingPublic Media AG zum 31.12.2023 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und mit uneingeschränkten Prüfungsvermerken versehen.

Am 8. Mai 2024 fand die Bilanzsitzung des Aufsichtsrates statt. Der Abschlussprüfer war bei der Beratung des Jahresabschlusses im Aufsichtsrat anwesend, berichtete ausführlich über den Verlauf und die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

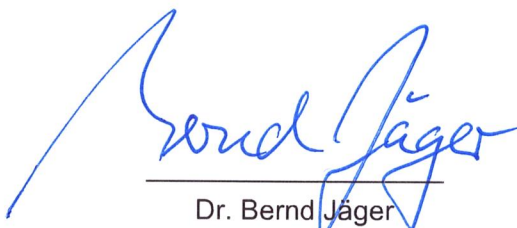
Der Aufsichtsrat schloss sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und stellte im Rahmen seiner eigenen Prüfung fest, dass Einwendungen nicht zu erheben sind. Er billigte am 8. Mai 2024 den Jahresabschluss. Der Jahresabschluss der GoingPublic Media AG zum 31. Dezember 2023 ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands an, einen Teilbetrag in Höhe von Euro 18.000,00 des Bilanzgewinns als Dividende an die Aktionäre auszuschütten. Dies entspricht einer Dividende in Höhe von 0,02 Euro je Aktie bezogen auf das für das Geschäftsjahr 2023 dividendenberechtigte Grundkapital der Gesellschaft.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates danken dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für ihren äußerst engagierten Einsatz während des gesamten Geschäftsjahres 2023.

München, den 8. Mai 2024

Der Aufsichtsrat



Dr. Bernd Jäger
Vorsitzender